

## Presseinformation

Nr.: 124/2019

Potsdam, 14. August 2019

Henning-von-Tresckow-Straße 2-13  
14467 Potsdam

Pressesprecherin: Gerlinde Krahnert  
Telefon: +49 331 866-5040  
Mobil: +49 170 73 20 779  
Fax: +49 331 866-5049  
Internet: [www.masgf.brandenburg.de](http://www.masgf.brandenburg.de)  
Mail: [presse@masgf.brandenburg.de](mailto:presse@masgf.brandenburg.de)

### Ministerin Karawanskij besucht in Wittenberge Gesundheitszentrum und Mehrgenerationenhaus

Familien- und Gesundheitsministerin Susanna Karawanskij besuchte heute das Gesundheitszentrum Wittenberge (Landkreis Prignitz) und informierte sich dort über die Verzahnung von ambulanten und stationären Gesundheitsangeboten. An dem Termin nahmen u.a. Landrat Torsten Uhe, Bürgermeister Oliver Herrmann und Karsten Krüger, Geschäftsführer des Kreiskrankenhauses Prignitz, teil. Anschließend besuchte sie das Mehrgenerationenhaus Bürgerzentrum, ein Treffpunkt der Generationen in der Stadt.

Ministerin **Karawanskij** sagte: „Der demografische Wandel stellt besonders Kommunen in ländlichen Regionen vor enorme Herausforderungen. Hier ist Wittenberge ein echter Leuchtturm. Sowohl das Gesundheitszentrum als auch das Mehrgenerationenhaus sind beispielgebende Maßnahmen, den Wandel positiv zu gestalten. Neben Arbeitsplätzen und Angeboten für Kinder und Familien ist eine gute medizinische Versorgung dafür ausschlaggebend. Ambulante und stationäre Gesundheitsangebote müssen stärker miteinander verzahnt und aufeinander abgestimmt werden. Das passiert hier in Wittenberge.“

Im **Gesundheitszentrum Wittenberge** sind eine Tagesklinik vom Kreiskrankenhaus Prignitz sowie verschiedene Facharztpraxen in freier Niederlassung angesiedelt. Gesundheitsministerin **Karawanskij**: „Krankenhäuser bleiben auch künftig die unverzichtbaren Anker der Gesundheitsversorgung. Aber sie müssen sich zu ambulant-stationären Gesundheitszentren weiterentwickeln. Das sind Orte, an denen ambulante und stationäre Ärztinnen und Ärzte verschiedener Fachrichtungen eine umfassende Versorgung gewährleisten. Das Gesundheitszentrum Wittenberge ist deshalb ein großes Plus für die Region um Wittenberge.“

Träger des **Mehrgenerationenhaus Bürgerzentrum Wittenberge (MGH)** ist der Verein SOS-Kinderdorf Prignitz. „Mehrgenerationenhäuser sind mit ihrem Ansatz ebenfalls ein zukunftsweisendes Modell und ein Gewinn für alle. Sie sind wichtige kulturelle und soziale Treffpunkte in den Kommunen. Hier können sich Menschen jeden Alters austauschen, sich gegenseitig unterstützen und voneinander lernen“, lobte **Karawanskij**. Das Familienministerium unterstützt das MGH Wittenberge in diesem Jahr mit 4.800 Euro bei der Einrichtung eines multifunktionalen Schulungsraumes.